



Der Sommer 2011 kann kommen.

Die Modewelt feierte auf der Fashion Week in Berlin ihre neuesten Kreationen.

Was für ein gigantisches Spektakel! Zum siebten Mal trafen sich in der deutschen Hauptstadt im heißen Juli die Mode-Profis aus aller Welt zur Fashion Week Berlin. Schauplatz war das riesige, weiße Catwalk-Zelt am Bebelplatz, in dem an vier Tagen Designer wie Schumacher, Rena Lange, Anja Gockel, Custo Barcelona, Kaviar Gauche, Marcel Ostertag oder Lala Berlin ihre aufregenden Défilés zeigten. Einige Modelabels wählten sogar eine besonders ausgefallene Location für ihre Fashion-Show – so zeigte BOSS Black die neuesten Trends in einem riesigen weißen Zirkuszelt am Gleisdreieck.

Das Modespektakel zog natürlich auch jede Menge Promis an – internationale Topmodels wie Franziska Knuppe und Milla Jovovich, deutsche Filmstars wie Till Schweiger, Matthias Schweighöfer, Jessica Schwarz, Natalia Wörner, ja sogar die Hollywood-Stars Jessica Alba, Ewan McGregor und John Malkovich fanden den Weg an die Spree. Doch nicht nur Models, Designer und Promis strahlten auf den roten Teppichen um die Wette, sondern auch der Himmel über Berlin. Und so feierte die deutsche Hauptstadt die größte Modeparty Deutschlands gleich mit. Die ganze Stadt verwandelte sich in einen großen Laufsteg – überall sah man junge Frauen in feinen Glitzerkleidchen, ultrahohen High-Heels, mit ausgefallenen Kreationen und vor allem perfekt gestylt.

Richtig ins Schwitzen kam Make-up-Artist Boris Entrup, der für das Styling fast aller Fashion-Shows im Catwalk-Zelt am Bebelplatz zuständig war. Gemeinsam mit seinem 20-köpfigen Styling-Team schminkte und stylte er von früh bis spät Hunderte Models aus aller Welt. „Fashion Week bedeutet zwei Wochen

Ausnahmestand. Schon im Vorfeld der Shows muss ich natürlich mit allen Designern die Looks genau besprechen und an den vier Show-Tagen selbst kommt man kaum zum Durchatmen“, so Boris Entrup, der jeden Morgen gegen 6.30 Uhr mit seinem 36 Kilogramm schweren Schminkkoffer am Bebelplatz anrückte und fast bis Mitternacht pinselte, puderte und dennoch stets mit guter Laune den vielen Journalisten Fragen zu den neuesten Trends beantwortete. „Sanfte Grün-, Grau- und Malvetöne für die Augen, Pfirsich für die Wangen, poppiger Mund in Orange, Koralle und Pflaume sowie Nagellack in verspiegelter Optik“, verriet der Make-up Profi die Trends für den nächsten Sommer.

Doch nicht nur die Stylisten benötigten großes Durchhaltevermögen im heißen Berlin, sondern auch die Models, die stundenlang geschminkt und gestylt wurden. „Das ist manchmal ein ziemlich einsamer Job, denn man muss oft lange auf seinen Einsatz warten!“, erzählt Männermodel Lukas aus Nürnberg, der schon für viele internationale Designer über die Catwalks gelaufen ist und sich ►



Fotos: 1: Stylist Boris Entrup; 2: Jessica Alba; 3: Alexandra Nelde; 4: Boss Black Location; 5: Jürgen B. Harder, Franziska van Almsick; 6: Custo Dalmau; 7: Svenja Holtmann, Til Schweiger; 8: Jens Lehmann, Corinna Lehmann, Claus-Dietrich Lahrs, David Coulthard, Karen Minier; 9: Natalia Wörner; 10: Franziska Knuppe

vor der Show noch ein wenig mit Musik entspannt. An diesem Abend stellt er seinen Luxuskörper dem Gute-Laune-Label Custo Barcelona zur Verfügung. Kurz vor Showbeginn wird es dann immer richtig hektisch. Beim Probelauf bekommen die Models letzte Anweisungen, wie sie wenig später über den Catwalk zu laufen haben. Auch Boris Entrup wirft dem Custo-Team beim „Rehearsel“ noch einen prüfenden Blick über die Schulter, ob auch wirklich alles perfekt ist. Während die Zuschauer wenig später schon ihre Plätze im Fashionzelt einnehmen und die Promis über den roten Teppich flanieren, schlüpfen die Models in ihre Outfits. Die Stylingvorgaben hängen akribisch genau an den zu präsentierenden Modellen. Und dann heißt es endlich „Showtime!“ 15 Minuten zeigen die langbeinigen Models die neuesten Trends für Frühjahr und Sommer 2011. Nach der Fashion-Show werden alle Kleidungsstücke flink verpackt – es gilt schnell Platz zu machen für die nächste Show des nie schlafenden Modezirkus!

Fotos: 1: Jessica Alba, Ewan McGregor; 2: Celia Gräfin von Bismarck, Sabine Christiansen; 3: Milla Jovovich, Philip Treacy; 4: Anni Schromm, Matthias Schweighöfer

Promi-Auflauf bei Boss

Die Show mit der höchsten Promidichte gab es zweifelsohne bei BOSS Black. Mehr als zwei Stunden fuhr am Gleisdreieck alles vor, was in Deutschland Rang und Namen hat. Sogar Hollywood-Star Jessica Alba kam im leichten weißen Sommerkleidchen in der Limousine angerauscht, um gemeinsam mit ihrem Kollegen Ewan McGregor in der First Row die neueste Kollektion des deutschen Edellabels zu begutachten. Bis weit nach Mitternacht ging die Party in dem gigantischen Zelt, das mit Olivenbäumen und Lichterketten geschmückt war.

Für einen wahren Hingucker sorgte auch die Show von Schumacher – bei der Fashion-Week-Stargast Milla Jovovich in ihrem knallgrünen Seidenkleid alle Blicke auf sich zog. Ihr Konterfei mit der üppigen Federhut-Kreation von Hutdesigner Philip Treacy war das Aushängeschild des diesjährigen Modespektakels und zierte sämtliche Plakate und Shuttelbusse.

Aufregende Sommerlooks

Zu sehen bekamen die Modebegeisterten an der Spree vier Tage lang wunderschöne Kollektionen mit schmeichelnden Stoffen, zarten Sommerfarben und aufregenden Schnitten. Luftige Kleider, knappe Shorts, maritime Looks in Leinen und Baumwolle, leuchtende Knallfarben wie Orange, Himbeere und Wolkenblau, zarte Chiffonblusen und Lederhosen in Eiscremetönen, glänzende Materialien, schimmernde Pailletten und viel Transparenz machen schon jetzt Lust auf den nächsten Sommer.

Keine Frage – die Fashion-Week in Berlin muss sich hinter ihren großen Vorbildern New York, Paris, Mailand oder London keineswegs verstecken. Berlin ist einzigartig – vor allem einzigartig anders! ■

Text: Dina Pyter
Fotos: Presseagentur,
Pyter, Boss

